

ORGANISATION

Termin

MO 27.05.19: GIS-Weiterbildungskurs
DI 28.05.19: Fachtagung (Vorträge)
MI 29.05.19: Geländeexkursion

Veranstaltungsorte

GIS-Weiterbildungskurs (27.05.19):
Institut für Geowissenschaften
Raum: 00 462 SR Bibliothek
Johann-Joachim-Becher-Weg 21
55128 Mainz

Fachtagung (28.05.19):

Johannes Gutenberg-Universität
Alte Mensa, Saal Atrium maximum,
Am Forum (Campus universitatis),
55128 Mainz

Teilnahmegebühren

GIS-Weiterbildungskurs (27.05.19): **50,- EUR**
Fachtagung und Exkursion (28./29.05.19): **150,- EUR**

Die Gebühren beinhalten einen Tagungsband sowie
Verpflegung und Getränke am 27. und 28.05.19
und den Bustransfer zum Exkursionsziel.

Teilnehmeranzahl

GIS-Weiterbildungskurs: max. 50
Fachtagung und Exkursion: mind. 30, max. 120

Anmeldeschluss

Mittwoch, 22.05.19

Anmeldung und Organisation

Dr. Manuel Lauterbach

**Forschungsstelle Rutschungen e.V.
an der Johannes Gutenberg-
Universität Mainz**

Mombacher Str. 49-53
D-55122 Mainz

www.forschungsstellerutschungen.de

fsr@geo-international.info

Tel.: +49 6131 387071

Fax: +49 6131 387076

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Anmeldung

Die Berücksichtigung der Teilnehmer/innen erfolgt
entsprechend dem Eingang der schriftlichen Anmeldung
und Zahlung der Teilnahmegebühr. Eine Minderung der
Teilnahmegebühr bei Nichtteilnahme an der
Geländeexkursion kann nicht gewährt werden.

Anmelde- und Teilnahmebestätigung

Die Teilnehmer/innen erhalten per Mail eine Anmelde-
bestätigung einschl. Lageplan des Veranstaltungsortes
und eine Teilnahmebestätigung.

Die Fachtagung ist gemäß § 6 FuWO als Fortbildungs-
veranstaltung durch die Ingenieurkammer Bau NRW
anerkannt.

Stornierung

Bei schriftlicher Stornierung bis zum Ablauf der
Anmeldefrist wird das Teilnahmeentgelt vollständig
zurückerstattet. Bei Absagen, die nach Ablauf der
Anmeldefrist erfolgen, wird eine Bearbeitungsgebühr in
Höhe von 30,- EUR einbehalten. Eine Vertretung
des/der angemeldeten Teilnehmers/Teilnehmerin ist
jederzeit möglich.

Veranstaltungsausfall und Änderungen

Für das Zustandekommen der Veranstaltung ist eine
Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Sollte diese nicht
erreicht werden, behalten wir uns vor, die Veranstaltung
abzusagen. In diesem Fall erfolgt die volle
Rückerstattung der Teilnahmegebühr.

Weitergehende Ansprüche an den Veranstalter
bestehen nicht.

In Ausnahmefällen bleibt ein Wechsel der Referenten
oder eine Änderung des Veranstaltungsablaufs vorbe-
halten. Änderungen dieser Art berechtigen den/die
Teilnehmer/in weder zum Rücktritt noch zur Minderung
der Teilnahmegebühr.

19. WEITERBILDUNGSSEMINAR

FACHTAGUNG RUTSCHUNGEN

Folgen – Forschung – Praxis

- Erkundung mittels Radarinterferometrie
- Massenbewegungsinformationssystem Rheinland-Pfalz
- Auswirkung des Klimawandels auf Hangprozesse im Alpenraum
- Massenschwerebewegungen in Polen
- Geodätische Verfahren als Beobachtungsmethode
- Böschungsstabilisierung mit integriertem Erosionsschutz auf Rügen
- Neue europäische Regelwerke im technischen Steinschlagschutz
- Auftragsvergabe durch Ingenieure

27. bis 29. Mai 2019 in Mainz

Themenbezogene Weiterbildung
für Mitarbeiter/innen im Bereich von:

- Ingenieur- und Planungsbüros
- Verkehrswegebau
- Tiefbau und Siedlungsbau
- Verwaltung, Flurbereinigung
- Fachverbänden, Hochschulen

mit Ausstellung von Fachunternehmen

FSR
Forschungsstelle Rutschungen e.V.
an der Johannes Gutenberg-
Universität Mainz

JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ



ZUM THEMA

Im Sinne der Schadensreduzierung, der Katastrophenvorsorge und der allgemeinen Sensibilisierung für die Naturgefahr Massenschwerebewegungen arbeitet die Forschungsstelle Rutschungen als Aninstitut an der J. Gutenberg-Universität Mainz in praxisnaher und interdisziplinärer Forschung und Lehre auf dem Sektor der Hang- und Böschungsstabilitäten. Erhebliche volkswirtschaftliche Schäden und eine wachsende Gefährdung - mitverursacht durch Mensch und Klima - initiieren einen dringenden Handlungsbedarf in Deutschland und weltweit.

Die Fachtagung Rutschungen findet vor diesem Hintergrund in Kooperation mit dem Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der Universität (ZWW) bereits zum 19. Mal statt. Die große Anzahl der Teilnehmer spiegelt die Bedeutung und das Interesse an dieser Thematik wider.

Die Zielsetzung der Veranstaltung ist, Ingenieuren, Planern, Geologen und Mitarbeitern von Unternehmen, Behörden und Hochschulen, die mit dieser Naturgefahr konfrontiert werden, sowohl ein Basiswissen über die Ursachen und Folgen als auch für die Schadensminimierung zu vermitteln. Dabei fließen neueste Ergebnisse aus Wissenschaft und Praxis in die Wissensvermittlung mit ein. Daneben bietet die Veranstaltung Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und zur Diskussion. Des Weiteren informiert eine Ausstellung von Fachunternehmen über innovative Produkte in den Bereichen Hang- und Felssicherung.

Neben den Fachvorträgen anerkannter Experten auf diesem Gebiet findet am ersten Veranstaltungstag ein GIS-Workshop statt. Die Erfassung, Prozessierung und Analyse von Daten in Geoinformationssystemen gewinnt zunehmend an Bedeutung. Ein sicherer Umgang mit der entsprechenden Technik und Software wird an vielen Arbeitsplätzen mehr und mehr vorausgesetzt. Interessierte können sich über Grundlagen und Einsatzmöglichkeiten informieren und werden mit Testdaten ihre ersten eigenen Modelle selbst entwickeln.

Die Lehrinhalte werden im Rahmen einer Geländeexkursion in das Tal der Nahe und im Rotenfels-Gebirge mit verschiedenen eingebauten Steinschlagschutzsystemen am letzten Tag vertieft.

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

MO 27.05.2019: GIS-WEITERBILDUNGSKURS

- Leitung: DR. FRIEDER ENZMANN
- 12.00 Uhr Begrüßung
- 12.15 Uhr Vorstellung GRASS-GIS, Grundlagen
- 13.00 Uhr Vorbereitende Arbeiten an Notebooks der Teilnehmer für eigenständige Übungen
- 13.30 Uhr Arbeiten mit GRASS-GIS in einem Projekt auf eigenem Rechner
- 14.30 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr Arbeiten mit GRASS-GIS:
Geländemodellierungen auf Basis höchstauflösender DGMs/DOMs
Hydrologische Modellierungen (Oberflächenabfluss, Sedimenttransport)
- 16.30 Uhr Ingenieurgeologische Modellierungen (Steinschlagsimulation, Hangstabilitäten)
- 17.30 Uhr
- 19.00 Uhr Ende des Workshops

Hinweis:
Bitte für Übungen eigene Notebooks mitbringen!

DI 28.05.2019: FACHTAGUNG

- Leitung: PROF. DR. JOHANNES FEUERBACH
- 10.00 Uhr Begrüßung
- 10.15 Uhr **Bodenbewegungsmessungen mit Hilfe der Radarinterferometrie – Fallbeispiele des LGB**
GD ANSGAR WEHINGER, Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz und FSR
- 10.45 Uhr **MABEIS – Massenbewegungs-informationssystem Rheinland-Pfalz**
DR. FRIEDER ENZMANN, Institut für Geowissenschaften, Universität Mainz und FSR
- 11.15 Uhr **Auswirkung des Klimawandels auf Hang- und Gerinneprozesse in alpinen Wildbächen der Steiermark**
PROF. DR. OLIVER SASS, Lehrstuhl für Geomorphologie, Universität Bayreuth

- 11.45 Uhr **Inventarisierung, Monitoring und Gefährdungsanalyse von Massenschwerebewegungen mittels GIS in Polen**
DR. ANNA MALKA ET AL., Staatl. Geologisches Institut - Forschungsinstitut, Danzig (PL)
- 12.15 Uhr **Geodätische Verfahren zur Beobachtung von Bodenbewegungen, insbesondere bei Rutschungen**
DIPL.-GEOPHYS. GERD MATHES, Herbert Mathes & Söhne Bergtechnisches Vermessungsbüro Mathes, Braunfels
- 12.45 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **Dokumentation des Einbaus eines statisch-konstruktiven Böschungsstabilisierungssystems mit integriertem Erosionsschutz im Bereich der Steilküste auf der Insel Rügen**
DIPL.-GEOL. EBERHARD GRÖNER, Geobrug AG, Romanshorn (CH) und FSR
- 14.30 Uhr **Neue europäische Vorgaben und Regelwerke beim technischen Steinschlagschutz**
DR. MAIK HAMBERGER, Trumer Schutzbauten GmbH, Fürth und FSR
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr **Aktuelles Vergaberecht für Auftraggeber**
RA DR. JUR. FRANZ-PETER GALLOIS, Rechtsanwaltsgesellschaft Dornbach GmbH, Mainz
- 16.00 Uhr Abschlussdiskussion
- 16.30 Uhr Ende der Tagung

MI 29.05.2019: GELÄNDEEXKURSION

- Ziel: Nahetal und Rotenfels-Gebirge
- Thematik: Steinschlagschutzsysteme
- Leitung: PROF. DR. JOHANNES FEUERBACH und DR. MANUEL LAUTERBACH
- Treffpunkt: Busparkplatz am Bruchwegstadion, Dr.-Martin-Luther-King-Weg, 55122 Mainz
- Parken: Am o.g. Busparkplatz (kostenfrei)
- Abfahrt: 8.00 Uhr
- Rückkunft: ca. 16.00 Uhr